

**Protokoll der 74. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Freitag, 13.11.2015, 20:08 Uhr,
im Sitzungssaal des historischen Rathauses,
Rathausgasse 6, 63654 Büdingen**

Anwesend waren:

CDU-Fraktion

Dießl, Reinhold
Gohlke, Kerstin
Harris, Benjamin Carlos
Jentzsch, Dieter
Kalbhenn, Petra
Luft, Bernd
Merz, Klaus
Müller, Heinz-Walter
Preußner, Robert

SPD-Fraktion

Haberland, Christian
Kaiser, Matthias Stefan
Kemink, Gerhard
Kleta, Rolf
Moritz, Sebastian
Richter, Horst
Schlösser, Heidi
Siemon, Carola

FWG-Fraktion

Henke, Ernst
Knab, Kirsten
Kraft-Marhenke, Sabine
Kroll, Axel
Majunke, Ulrich
Schierhorn, Wilhelm
Strehm, Tim

bis 21:53 Uhr

bis 22:04 Uhr

FDP

Preißner, Dorothea

Pro Vernunft-Fraktion

Bähr, Gunnar
Faust, Wolfgang

Bündnis 90/Die Grünen

Cott, Joachim
Cott, Susanne

Fraktionslos

Thielmann, Volker

NPD

Lachmann, Daniel

vom Magistrat

Hix, Manfred

Hornung, Reiner

bis 21:58 Uhr

Leitner, Bernd

Marhenke, Reiner

Molz, Wilfried

bis 21:44 Uhr

Welling, Elmar

Schriftführer

Bennemann, Gerhard

Sommer, Sabine

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Gerlach, Markus

entschuldigt

SPD-Fraktion

Geyer, Otto

entschuldigt

Stürz, Edgar

entschuldigt

FWG-Fraktion

Gottmann, Armin

Bündnis 90/Die Grünen

Klein, Sylvia

entschuldigt

Lommel, Armin

vom Magistrat

Diefenbach, Horst

Mäser, Norbert

Nettelbeck, Jürgen

Spamer, Erich Bürgermeister

entschuldigt

Tagesordnung:

1 Anfragen aus der Bevölkerung

1.1 Bürgeranfrage von Herrn Werner Eckert/IG Gegenwind, betr.: Windenergie
Vorlage: IV/174/2015

2 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Aktuelle Anfragen und Magistratsmitteilungen3.1 Aktuelle Anfrage des Stv. Kaiser, betr.: Generalschlüssel Parkautomaten
Vorlage: Anf/387/20153.2 Aktuelle Anfrage des Stv. Bähr, betr.: Sachstand Verkauf Bodega
Vorlage: Anf/388/20153.3 Aktuelle Anfrage des Stv. Thielmann, betr.: Beauftragtes Sicherheitsunternehmen
zur Besichtigung der HEAE
Vorlage: Anf/389/2015

- 4 Bericht des Kämmerers über die Kassenlage gemäß Begleitbeschluss 6 zum Haushalt

Anfragen der Fraktionen

- 5 Große Anfrage des Stv. Lachmann, betr.: EAE für Asylanten
Vorlage: IV/172/2015

Anträge der Fraktionen und Beiräte

- 6 Antrag des Stv. Lachmann, betr.: Änderung der Entschädigungssatzung - Pauschale für Stadtverordnete streichen
Vorlage: III/465/2015
- 7 Antrag des Stv. Lachmann, betr.: Schaffung eines freiwilligen Polizeidienstes
Vorlage: III/466/2015
- 8 Antrag des Stv. Lachmann, betr.: Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für die EAE
Vorlage: III/467/2015
- 9 Antrag der Fraktion FWG, betr.: Umwandlung der hauptamtlichen Stelle des Ersten Stadtrats in eine ehrenamtliche Stelle
Vorlage: III/468/2015
- 10 Antrag der Fraktion Pro Vernunft, betr.: Entwurf einer Nachhaltigkeitssatzung
Vorlage: III/469/2015
- 11 Antrag der Stve. Preißer, betr.: Verkehrsregelung Dohlberg / Schulzentrum
Vorlage: III/470/2015
- 12 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bekämpfung des Drüsigen Springkrauts
Vorlage: III/471/2015
- 13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L3010 zwischen Büdingen und Rinderbügen
Vorlage: III/472/2015
- 14 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Wiederherstellung des Schloßparks
Vorlage: III/473/2015

Ausschussberichte

- 15 Bericht des Haupt- und Finanzausschusses, betr.: Antrag des Ortsbeirates Wolferborn, Jagdpacht aus dem "Wolferbörner Wald" für die Sanierung und Ausbau der Feldwege

Vorlage: III/441/2015/1

- 16 Bericht BPU betr. Bericht des Ortsbeirates Büdingen, hier: Antrag der FWG-Fraktion, betr.: Geschwindigkeitsvorgaben im Bereich Hannerstraße, Mäusfall, Zum Stadtgraben
Vorlage: II/367/2015/2
- 17 Bericht des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, betr.: Büdingen, Stadtteil Rinderbügen, Bebauung von Teilflächen des Grundstücks Flur 5 Nr. 13/7
Vorlage: I/312/2014/1/1
- 18 Vorlage des Eigenbetriebes Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, betr.: 1. Nachtragswirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Gebäude- und Grundstückswirtschaft
Vorlage: I/614/2015/1

Vorlagen des Magistrates/Bürgermeisters

- 19 Vorlage des Hauptamtes, betr.: Neuwahl eines Ersten Stadtrates
Vorlage: I/629/2015/1
- 20 Stadt Büdingen - Stadtteil Rinderbügen, Satzung gem. § 34 BauGB "Am Hofweg"
Vorlage: I/609/2015/1
- 21 Bericht des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses betr. Büdingen, Stadtteil Büdingen, Bebauungsplan Nr. 19b "Reichardsweide West", 2. Änderung
Vorlage: I/607/2015/1/1
- 22 Magistratsvorlagen Grundstücksgeschäfte
 - 22.1 Eigenbetrieb Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, betr.: Verkauf des Anwesens Mühltorstraße 5
Vorlage: II/379/2015
 - 22.2 Verkauf des Grundstückes Gemarkung Büdingen, Flur 1 Nr. 25, Kronengasse 9
Vorlage: I/627/2015/1
 - 22.3 Kaufvertrag Der Brauneberg
Vorlage: II/394/2015
 - 22.4 Verkauf des Bauplatzes Gemarkung Eckartshausen, Flur 7 Nr. 123, Rhönstraße 2
Vorlage: I/645/2015/1
- 23 Magistratsvorlagen Personalangelegenheiten
- 24 Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ 2016
Anmeldung Historisches Rathaus und Seemenbachhalle
Vorlage: II/393/2015
- 25 Bekanntgaben an die SVV

NIEDERSCHRIFT

Stadtverordnetenvorsteher Luft eröffnet die Sitzung um 20:08 Uhr. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit bei 31 anwesenden Stadtverordneten fest.

Er trägt die Vorschläge des Stadtverordnetenvorstandes zur Behandlung der Tagesordnung wie folgt vor:

Ohne Aussprache sollen die TOP 13, 17 (mit ergänztem Beschluss), 18, 21.1, 22.2, und 24 behandelt werden.

- Zu TOP 17: Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt: Die Kosten des Verfahrens sind vom Antragsteller zu tragen.
- Zu TOP 18: Es wurde sich darauf verständigt lediglich über die 2. Variante abzustimmen.

Direkt in die Ausschüsse werden folgenden Punkte verwiesen:

- TOP 10 in den Haupt- und Finanzausschuss
- TOP 11, 12 und 20 in den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

TOP 9 und 19 werden in gemeinsamer Debatte behandelt.

TOP 22.1 wird bis zur Januarsitzung zurückgestellt.

Es liegen zwei Eilvorlagen vor:

- Magistratsvorlage betr.: Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ 2016 - Anmeldung Historisches Rathaus und Seemenbachhalle Vorlage: II/393/2015. Die Aufnahme auf die Tagesordnung unter TOP 24 erfolgt einstimmig mit 31 Ja-Stimmen. Der TOP wird ohne ohne Aussprache behandelt.
- Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Übernahme der Buskosten aller Lorbacher Schüler durch den Wetteraukreis Vorlage: III/474/2015. Bei 2 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen und 24 Ja-Stimmen hat der Punkt nicht die erforderliche 2/3 Mehrheit erhalten. Er wird in der nächsten Sitzung auf die reguläre Tagesordnung genommen.

Der vorgeschlagenen Verfahrensweise zur Tagesordnung wird einstimmig mit 31 Ja-Stimmen zugestimmt.

1 Anfragen aus der Bevölkerung

1.1 Bürgeranfrage von Herrn Werner Eckert/IG Gegenwind, betr.: Windenergie

Vorlage: IV/174/2015

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Luft,

gemäß dem Konsolidierungskonzept der Stadt Büdingen werden aus der Verpachtung von Flächen für Windkraft 660000 € Pachteinahmen erwartet. Diese Angaben sind jedoch als unverlässlich anzusehen, zumal die Stadtverordneten bei Erstellung dieses Konzeptes schon einig waren, für 2016 ff, also bevor überhaupt Pachteinahmen zu erwarten waren, dieses grundlegend zu überarbeiten. Da der Bürgerentscheid in erster Linie wegen angeblich nicht dargelegten Kompensationsvorschlägen zu diesen fiktiven Einnahmeausfällen abgelehnt wurde, hat der Bürger aus unserer Sicht das Recht, folgendes zu erfahren:

1. Wie hoch sind die Pachteinahmen jährlich, falls alle Anlagen verwirklicht werden können?
2. Gibt es einen Plan der Stadtverordneten, wie die im Konsolidierungskonzept vorgesehenen Einnahmen aus Windkraftverpachtung kompensiert werden, falls sie ganz oder teilweise ausfallen?
3. Unumstritten ist wohl, dass Windkraftanlagen negative Auswirkungen auf ihr Umfeld haben. Hat die Stadt diese untersucht und, auch in finanzieller Hinsicht, bewertet?
4. Bei der Sammlung von Unterstützerunterschriften für das Bürgerbegehren wurde von mehreren Bürgern die Absicht geäußert, die Stadt Büdingen als Wohn.- und Gewerbestandort zu verlassen, falls diese Anlagen verwirklicht werden. Wie will die Stadt solchen Absichten entgegenwirken um die Ausfälle aus Schlüsselzuweisungen und Gewerbesteuern nicht hinnehmen zu müssen?
5. Zur rechtlichen Bewertung des Bürgerbegehrens hat die Stadt dem HSGB Informationen übermittelt. Wer hat diese zusammengestellt und waren sie in Art und Umfang mit dem Bürgermeister und/oder dem Ersten Stadtrat abgesprochen?
6. Sind die Unterstützerunterschriften mittlerweile soweit ausgewertet, dass mitgeteilt werden kann, ob die nötige Anzahl gültiger Unterschriften vorliegen?

Mit freundlichen Grüßen

Werner Eckert

Ulla Gudmundsson

Rainer Müller

Die Fragen werden vom Ersten Stadtrat Hix wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Zunächst 699.000,-- €, der Betrag wird aufgrund vereinbarter Staffeln während der Laufzeit steigen. Besondere Wegenutzungen für Stromkabel etc. werden gesondert vergütet werden.

Zu 2.: Nein.

Zu 3.: Diese sind nicht quantifizierbar.

Zu 4.: Nach den Erfahrungen anderer Standortgemeinden ist die Zahl derarti-

ger Wegzüge sehr gering. Ein eventueller Steuerausfall aus diesem Grund wird durch die Gewerbesteuererinnahmen für die Windenergieanlagen mehr als kompensiert.

Zu 5.: Der Leiter des Hauptamtes; die Magistratsmitglieder wurden informiert. Der Umfang wurde mit dem HSGB nach dessen Anforderungen abgestimmt.

Zu 6.: Nein, nachdem das Bürgerbegehren aus anderen Gründen nicht zugelassen wurde kommt es auf die Anzahl der gültigen Unterschriften nicht an. Bei regelmäßig längeren Wartezeiten für die Bürger im Bürgerbüro wäre es nicht zu verantworten, dort personelle Ressourcen für eine rechtlich nicht erforderliche Prüfung zu verschwenden.

2 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Luft teilt mit, dass der Regressbescheid an **Bürgermeister Spamer** rausgegangen sei und zwischenzeitlich ein Widerspruch vorliege.

Weiterhin erinnere er an den Volkstrauertag am kommenden Sonntag, die genauen Termine der Veranstaltungen in den Stadtteilen seien den Mandatsträgern bereits mitgeteilt worden.

3 Aktuelle Anfragen und Magistratsmitteilungen

Erster Stadtrat Hix teilt mit, dass vom 26. bis 29.11.2015 eine Fahrt in die Partnerstadt Loudéac geplant sei und es würden keine Anmeldungen aus der Stadtverordnetenversammlung vorliegen. Er erklärt, dass es schön sei, wenn sich hier noch jemand bereit erklären würde.

Weiterhin teilt er mit, dass der Leiter des Amtes für Versorgung und Soziales aus personellen und organisatorischen Gründen die Sprechstunden ab Januar 2016 einstellt. Die Bürger müssten sich dann direkt an die Dienststelle in Gießen wenden.

3.1 Aktuelle Anfrage des Stv. Kaiser, betr.: Generalschlüssel Parkautomaten Vorlage: Anf/387/2015

Stv. Kaiser fragt an, ob es stimmen würde, das ein Generalschlüssel der Parkautomaten fehle. Warum seien die Schlösser noch nicht ausgetauscht?

Erster Stadtrat Hix antwortet, dass der Magistrat erst vor kurzem informiert worden sei. Es wären Unregelmäßigkeiten bei den Leerungen aufgetreten. Die Kripo sei mit den Ermittlungen beauftragt und interne Änderungen seien vorgenommen.

3.2 Aktuelle Anfrage des Stv. Bähr, betr.: Sachstand Verkauf Bodega Vorlage: Anf/388/2015

Stv. Bähr fragt nach dem Sachstand zum Verkauf Bodega, die Sache wäre ja beim Verwaltungsgericht anhängig. Werde dort nachgefragt?

Stadtverordnetenvorsteher Luft erklärt, es sei immer misslich wenn eine Angelegenheit vor dem Verwaltungsgericht gehe, da wir hier keinen Einfluss haben. Auf Nachfrage würde die Auskunft gegeben, die Sache sei in Arbeit. Das Büro für Organarbeit werde nächste Woche wieder nachfragen.

3.3 Aktuelle Anfrage des Stv. Thielmann, betr.: Beauftragtes Sicherheitsunternehmen zur Besichtigung der HEAE Vorlage: Anf/389/2015

Stv. Thielmann fragt an, warum die Anmeldungen für die Besichtigung der HEAE über das Programm Eventbrite vorgenommen worden seien. Es handele sich um ein amerikanisches Programm, welches die Adressen vermarkten würde. Die Bürger seien hierüber nicht informiert worden.

Erster Stadtrat Hix sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

4 Bericht des Kämmerers über die Kassenlage gemäß Begleitbeschluss 6 zum Haushalt

Kontostände	Auszug vom	Stand	zuzügl. Abbuchungen abzgl. Überweisungen	Endstand
Sparkasse	11.11.2015	351.542,13		351.542,13
<i>Vorjahr 13.11.14</i>				<i>475.102,28</i>
VR Bank	11.11.2015	159.918,41		159.918,41
<i>Vorjahr 13.11.14</i>				<i>169.154,29</i>
Postbank	11.11.2015	64.359,90		64.359,90
<i>Vorjahr 13.11.14</i>				<i>86.107,60</i>
Gesamtsumme				575.820,44
<i>Vorjahr 13.11.14</i>				<i>730.364,17</i>
Ausgaben/Rechnungen				
fertig zum überweisen				11.239,41
erfasste Rechnungen im Umlauf				95.252,09
Eingangs-Rechnungen			ca.	80.000,00
Kreis/Schulumlage 11/2015	15.11.2015			1.080.991,00
Gehälter 11/2015			ca.	0,00
Gesamtsumme				1.267.482,50
Einnahmen				
Schlüsselzuweisung 11/15	15.11.2015			394.879,98
Abbuchungslauf jährlich 15.11.15			ca.	1.733.431,85
Gem.ant. Steuern 31.12.				0,00
Gesamtsumme				2.128.311,83

Bankbestand				575.820,44
Verbindlichkeiten				-1.267.482,50
Forderungen				2.128.311,83
Kassenkredithöhe				13.000.000,00
(10 Mio Bayern LB; 3 Mio. Sparkasse Oberhessen)				
Endstand 12.11.2015				1.436.649,77
Endstand inkl. Kassenkredit 12.11.2015				11.563.350,23
<i>sonstige Forderungen Vorjahr</i>				2.512.610,45
<i>sonstige Verbindlichkeiten Vorjahr</i>				337.728,59
Endstand inkl. Kassenkredit (14 Mio.) 14.11.2014				11.094.753,97
Vergleich Endstand 2015/2014				-468.596,26

Anfragen der Fraktionen

5 Große Anfrage des Stv. Lachmann, betr.: EAE für Asylanten Vorlage: IV/172/2015

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten nachfolgende große Anfrage auf die Tagesordnung zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Große Anfrage:

Nachfrage zur EAE für Asylanten

Fragen:

1. Trifft es zu, dass der Magistrat im Sommer 2014 die Pläne ablehnte in der ehem. Kaserne Asylbewerber unterzubringen? Dies wurde so in verschiedenen Zeitungen abgedruckt.
Falls ja: Weshalb hat der Magistrates sich umentschieden und wie steht der Magistrat zu den künftigen Nutzungsplänen für das ehem. Kasernengelände?
2. Ist eine weitere Informationsveranstaltung in der WZH für die Bürginnen und Bürger geplant?
Falls ja: Wann soll diese stattfinden?
3. Werden zur nächsten Informationsveranstaltung nicht der örtliche Polizeichef von Gießen oder unabhängige, nicht von Steuergeldern bezahlte Fachleute eingeladen, welche über ihre Erfahrungen mit Asylanten berichten?
4. Gibt es ein Sicherheitskonzept für die ehem. Kaserne? Wenn ja, wie sieht dies aus und weshalb wurde dies der Stadtverordneten noch nicht vorge-

- legt? Wenn nein, weshalb wurde dies noch nicht erstellt?
5. Sollten sich Krawalle und „bürgerkriegsähnliche Zustände“ (O-Ton von Augenzeugen), wie z.B. in der Unterkunft in Suhl in Büdingen ereignen, wie lange bräuchte die Hundertschaft von Polizisten bis nach Büdingen? Falls die Polizei zu lange brauchen würde oder unterbesetzt ist, wäre es nicht sinnvoll, im Vorfeld einen ehrenamtlichen Polizeidienst zu schaffen, um die Polizisten zu unterstützen?
 6. Immer wieder liest man in Berichten, dass mit den Rettungskräften/Feuerwehr alles geklärt sei. Unter anderem hatte der Wetterauer Kreisbrandinspektor Bedenken wegen der zahlreichen Fehlalarme geäußert. Wie sollen die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte entlastet werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Daniel Lachmann
Stadtverordneter

Antwort von Herrn Ersten Stadtrat Hix:

- Zu 1. Nein
Zu 2. Nein
Zu 3. Nein
Zu 4. Verantwortungsbereich RP
Zu 5. Verweist auf die Antwort zu Frage 4
Zu 6. Es seien bauliche Schutzmaßnahmen erfolgt.

Anträge der Fraktionen und Beiräte

- 6 Antrag des Stv. Lachmann, betr.: Änderung der Entschädigungssatzung - Pauschale für Stadtverordnete streichen**
Vorlage: III/465/2015

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. In der Entschädigungssatzung der Stadt Büdingen wird unter § 3 der Aufwandsentschädigung folgender Satz gestrichen: „Daneben erhalten Stadtverordnete eine pauschale Aufwandsentschädigung von 20,- €/Monat.“
2. Die eingesparte Summe wird zur Förderung von Büdinger Kindergärten und sozialen Projekten in den Haushalt der Stadt Büdingen eingestellt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss zu Ziffer 1 erfolgte mehrheitlich mit 30 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme.

Der Beschluss zu Ziffer 2 erfolgt mehrheitlich mit 29 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme und 1 Enthaltung.

- 7 Antrag des Stv. Lachmann, betr.: Schaffung eines freiwilligen Polizeidienstes**
Vorlage: III/466/2015

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung des freiwilligen Polizeidienstes zu veranlassen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Verweisungsantrag ab.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

Die Ablehnung des Verweisungsantrags und des Antrages selbst erfolgt mehrheitlich mit jeweils 29 Nein-Stimmen und 2 Ja-Stimmen.

- 8 Antrag des Stv. Lachmann, betr.: Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für die EAE**
Vorlage: III/467/2015

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung arbeitet gemeinsam mit der Polizei, der Feuerwehr und der Betreiberfirma des EAE ein Sicherheitskonzept aus und händigt dies bis zur nächsten Sitzung am 09.10.2015 an die Stadtverordneten aus. Auch wird die Verwaltung beauftragt, im November eine weitere Info-Veranstaltung durchzuführen und dort das Sicherheitskonzept den Bürgerinnen und Bürgern öffentlich vorzustellen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

Die Ablehnung erfolgt mehrheitlich mit 29 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme und 1 Enthaltung.

- 9 Antrag der Fraktion FWG, betr.: Umwandlung der hauptamtlichen Stelle des Ersten Stadtrats in eine ehrenamtliche Stelle**
Vorlage: III/468/2015

Beschlussvorschlag:

Die Position des Ersten Stadtrates wird nach Ablauf der jetzigen Amtszeit von einer hauptamtlichen Stelle in ein Ehrenamt umgewandelt. Die Hauptsatzung wird unter §1 Abs. 2 entsprechend geändert:

§ 1 Magistrat

(1) Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister sowie 9 Stadträten.

(2) Die Stelle des Ersten Stadtrates **wird ehrenamtlich** verwaltet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Die Ablehnung erfolgt mehrheitlich mit 20 Nein-Stimmen und 11 Ja-Stimmen.

10 Antrag der Fraktion Pro Vernunft, betr.: Entwurf einer Nachhaltigkeitssatzung

Vorlage: III/469/2015

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung entwirft und verabschiedet zum kommunalwirtschaftlichen Schutz künftiger Generationen eine Nachhaltigkeitssatzung aufgrund § 5 oder § 6 HGO.

Beschluss:

Verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung erfolgt einstimmig mit 31 Ja-Stimmen.

11 Antrag der Stve. Preißer, betr.: Verkehrsregelung Dohlberg / Schulzentrum

Vorlage: III/470/2015

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen der Erstellung eines Erschließungskonzepts für den Bebauungsplan Nr. 18 „In der Langgewann“ zu prüfen, ob im südlichen Teil des Geländes die Bushaltestellen samt Wendeschleife eingerichtet werden können und was das kostet.

Beschluss:

In den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung erfolgt einstimmig mit 31 Ja-Stimmen.

12 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bekämpfung des Drüsigen Springkrauts

Vorlage: III/471/2015

Beschlussvorschlag:

Das Bauamt entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Bauhof für 2016 einen Maßnahmen- und Umsetzungsplan zur Bekämpfung des Drüsigen Springkrauts im gesamten Stadtgebiet und setzt diesen ab dem nächsten Jahr um.

Beschluss:

In den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung erfolgt einstimmig mit 31 Ja-Stimmen.

- 13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L3010 zwischen Büdingen und Rinderbügen
Vorlage: III/472/2015**

Beschlussvorschlag:

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 3010 zwischen Büdingen und Rinderbügen

Der Magistrat wird beauftragt, in Absprache mit Hessenmobil die Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 80 wieder einzuführen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich mit 21 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

- 14 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Wiederherstellung des Schloßparks
Vorlage: III/473/2015**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, Maßnahmen zur Neubepflanzung des Schlossparks zu ergreifen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, mit den Eigentümern des Geländes des Schlossparks Verhandlungen über die Möglichkeiten zur Neubepflanzung des Geländes aufzunehmen. Dabei ist auch die zukünftige Unterhaltung der Entwässerungsgräben in den Blick zu nehmen. Die Fachbehörden des Kreises sind zu beteiligen, dem dann für Umweltschutz zuständigen Ausschuss ist im Mai 2016 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich mit 29 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Ausschussberichte

- 15 **Bericht des Haupt- und Finanzausschusses, betr.: Antrag des Ortsbeirates Wolferborn, Jagdpacht aus dem "Wolferbörner Wald" für die Sanierung und Ausbau der Feldwege**
Vorlage: III/441/2015/1

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt nachfolgenden Bericht der Haupt- und Finanzausschusses zur Kenntnis.

Bericht:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 17.04.2015 den Antrag des Ortsbeirates Wolferborn, betreffend die Jagdpacht aus dem „Wolferbörner Wald“ für die Sanierung und Ausbau der Feldwege zur endgültigen Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Der Ausschuss hat sich in seinen Sitzungen ausführlich mit dem Antrag des Ortsbeirates Wolferborn beschäftigt.

Unter Berücksichtigung der Vorschläge aus der Verwaltung, fasste der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Für die Instandsetzung der Feldwege in der Gemarkung Wolferborn und Rohrbach werden jeweils 2.000 € im Haushaltsplan 2016 eingestellt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich mit 25 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen.

- 16 **Bericht BPU betr. Bericht des Ortsbeirates Büdingen, hier: Antrag der FWG-Fraktion, betr.: Geschwindigkeitsvorgaben im Bereich Hannerstraße, Mäusfall, Zum Stadtgraben**
Vorlage: II/367/2015/2

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, die folgenden Punkte zu prüfen:

- Ob in der Brunostraße eine Geschwindigkeitsmessaanlage installiert werden kann.
- Ob der Gehweg in der Hannerstraße vom bestehenden Ausbauende bis zum Pflegeheim verlängert werden kann.
- Ob an der Einmündung der Mäusfall in die Brunostraße eine Aufpflasterung vorgenommen werden kann.
- Was zu einer besseren Sicht der Ampelanlage in der Brunostraße getan werden kann.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie vorgeschlagen. Sie beauftragt den Magistrat, die Kosten der vorgeschlagenen Maßnahmen einzeln zu ermitteln und dem Ausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Sämtliche Beschlüsse erfolgen einstimmig mit 28 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

17 Bericht des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, betr.: Büdingen, Stadtteil Rinderbügen, Bebauung von Teilflächen des Grundstücks Flur 5 Nr. 13/7

Vorlage: I/312/2014/1/1

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich „Büdingener Straße“.

Der Bebauungsplan erhält die Ordnungsziffer 6.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der zur Vorlage des Magistrats als Anlage beigefügten Karte kenntlich gemacht.

In dem betreffenden Bereich sollen die Voraussetzungen für die planungsrechtliche Zulässigkeit der geplanten Bebauung geschaffen werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie vorgeschlagen mit dem Zusatz: Die Kosten des Verfahrens sind vom Antragsteller zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich mit 28 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

18 Vorlage des Eigenbetriebes Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, betr.: 1. Nachtragswirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Gebäude- und Grundstückswirtschaft

Vorlage: I/614/2015/1

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den 1. Nachtragswirtschaftsplan 2015, für den Bau eines neuen vier-gruppigen Kindergartens in Lorbach, mit dem eine Darlehensaufnahme von 1,51 Mio. Euro vorgesehen wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Variante.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich mit 27 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Vorlagen des Magistrates/Bürgermeisters**19 Vorlage des Hauptamtes, betr.: Neuwahl eines Ersten Stadtrates
Vorlage: I/629/2015/1****Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung richtet einen Wahlvorbereitungsausschuss zur Wahl eines hauptamtlichen Ersten Stadtrates ein.

Die Mitgliederzahl wird auf 8 Mitglieder festgelegt, die Bildung erfolgt im Benennungsverfahren.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich mit 23 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

**20 Stadt Büdingen - Stadtteil Rinderbügen, Satzung gem. § 34 BauGB "Am Hofweg"
Vorlage: I/609/2015/1****Beschlussvorschlag:**

1. Der als Anlage beigefügte Ergebnisbericht über die Beteiligung der Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die gleichzeitige öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und 3 BauGB wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung billigt die als Anlage beigefügten Beschlussvorschläge zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken.
3. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
4. Aufgrund der §§ 5 und 6 der HGO und des § 34 Abs. 4 BauGB beschließt die Stadtverordnetenversammlung folgende Satzung:

§ 1

Die Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils für den Bereich „Am Hofweg“ im Stadtteil Rinderbügen wird, wie in der beigefügten Karte dargestellt, festgelegt. Diese Karte ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Die Zulässigkeit eines Vorhabens innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils richtet sich allein nach § 34 Abs. 1 bis 3 BauGB.

§ 3

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.“

Der Magistrat wird beauftragt, das Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen und den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss:

Verwiesen in den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Die Verweisung erfolgt einstimmig mit 31 Ja-Stimmen.

21 Bericht des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses betr. Büdingen, Stadtteil Büdingen, Bebauungsplan Nr. 19b "Reichardsweide West", 2. Änderung

Vorlage: I/607/2015/1/1

Beschlussvorschlag:

1. Der zur Vorlage des Magistrats, DS I/607/2015/1, als Anlage beigefügte Ergebnisbericht über die Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung billigt die zur Vorlage des Magistrats als Anlage beigefügten Beschlussvorschläge zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 BauGB i. V. mit § 81 HBO in der Fassung vom 18. Juni 2002 (GVBl. I S. 274) und § 51 HGO i. d. F. vom 1. April.1993 (GVBl. 1992 I S. 534) den Bebauungsplan Nr. 19b „Reichardsweide West“ (2. Änderung) als Satzung und die Begründung hierzu.
4. Der Magistrat wird beauftragt, das Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen und den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt einstimmig mit 31 Ja-Stimmen.

22 Magistratsvorlagen Grundstücksgeschäfte

22.1 Eigenbetrieb Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, betr.: Verkauf des Anwesens Mühltorstraße 5

Vorlage: II/379/2015

Beschluss:

Die Vorlage wurde bis zu Januarsitzung zurückgestellt.

22.2 Verkauf des Grundstückes Gemarkung Büdingen, Flur 1 Nr. 25, Kronengasse 9
Vorlage: I/627/2015/1

Beschlussvorschlag:

Die Stadt verkauft an Herrn Manfred Geißler, Kronengasse 18, Büdingen, das Grundstück Gemarkung Büdingen, Flur 1 Nr. 25, Kronengasse 9, 8 m², zum Kaufpreis von 99,00 €/m² = 792,00 €.

Die Kosten des Rechtsgeschäfts gehen zu Lasten des Käufers.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt einstimmig mit 31 Ja-Stimmen.

22.3 Kaufvertrag Der Braune Berg
Vorlage: II/394/2015

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Kaufvertrag vom 10.11.2015 über das Grundstück Flur 15 Nr. 90/9 „Der Braune Berg“ 110.834 m².

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich mit 28 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

22.4 Verkauf des Bauplatzes Gemarkung Eckartshausen, Flur 7 Nr. 123, Rhönstraße 2
Vorlage: I/645/2015/1

Beschlussvorschlag:

Die Stadt verkauft an, den Bauplatz Gemarkung Eckartshausen, Flur 7 Nr. 123, Rhönstraße 2, 592 m². Der Kaufpreis beträgt 160,00 €/m² = 94.720,00 €.

Im Kaufpreis ist der Ablösungsbetrag für Erschließungs-, Abwasser- und Wasserbeiträge sowie Kostenerstattungsbetrag nach § 135a BauGB enthalten.

Die Kosten des Rechtsgeschäfts gehen zu Lasten des Käufers.

Der Ortsbeirat ist vor Vertragsabschluss zu hören.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt einstimmig mit 31 Ja-Stimmen.

23 Magistratsvorlagen Personalangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

**24 Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ 2016
Anmeldung Historisches Rathaus und Seemenbachhalle
Vorlage: II/393/2015****Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Beantragung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2016“ beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn, für die Maßnahmen „Energetische Sanierung des Historischen Rathauses“ und „Sanierung der Seemenbachhalle Wolferborn“ zu.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss erfolgt einstimmig mit 31 Ja-Stimmen.

25 Bekanntgaben an die SVV

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

Ende der Sitzung: 22:18 Uhr.

Büdingen, den

Schriftführer

(Bernd Luft)
Stadtverordnetenvorsteher